Objekt:	Deutsches Reich: Friedrich I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18289370

Beschreibung

Ein kleines Stück am Rand (bei 12 Uhr) ist ausgebrochen.
Vorderseite: Unter einem mit Architektur geschmücktem Dreipass der König Friedrich I. Barbarossa mit Lilienzepter und Reichsapfel. Rechts seine Gemahlin Adela, links ein Weltlicher mit geschultertem Schwert.
Zerbrochen: In zwei oder mehr Teile zerbrochen. Eine absichtsvolle Zerteilung ist nicht erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.80 g; Durchmesser: 41 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1153
	wer	
	wo	Erfurt
Hergestellt	wann	1152-1153
	wer	
	wo	Tilleda (Kyffhäuser)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Milda
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Hellmann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adela von Vohburg (1127-1187)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Frau
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 390..
- E. Bahrfeldt, Der Bracteatenfund von Milda, Archiv für Bracteatenkunde 4, 1898-1906, 1-16. 2 Nr. 1.
- F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (1993) Nr. 2104.
- H. Buchenau, Der Brakteatenfund von Gotha (1928) Nr. 103.